

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmaggasse Nr. 18,
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husveth & Posser, Lugos, Bonmagg. 18.
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankenzusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 1. September 1912.

Nummer 70.

Das drohende Balkanchaos.

Alle Nachrichten, die aus der Türkei kommen, zeigen, daß die Gärung überall fort dauert. Das Kabinett Achmed Muthtar hat eine Umbildung erfahren. Trotzdem ist es zweifelhaft, ob es nicht schon in der allernächsten Zeit einem Ministerium Kiamil den Platz wird räumen müssen. Kiamil gilt als unbedingter Anhänger des englischen Einflusses. Die österreich-ungarische Aktion setzte gerade im richtigen Momente ein, um der türkischen Regierung das nötige Rückgrat zu geben, mit Italien in Friedensverhandlungen einzutreten und die öffentliche Meinung am Goldenen Horn zu überzeugen, daß bei längerem Zögern für die Türkei mehr auf dem Spiele stünde als der Verlust einer passiven Provinz in Afrika.

Dem Albanien fährt fort, das Sorgenkind der Pforte zu sein. Wohl haben sich die Albaner des Amselfeldes in ihre Heimat zurückbegeben, nachdem man ihnen die Erfüllung ihrer Forderungen zugesagt hatte. Aber in dem eigentlichen Albanien gärt es fort und herrscht volle Anarchie. Die Türkei wird hier mit entsprechenden Verwaltungsmaßnahmen ohne Zögern eingreifen müssen, das dürfte der erste dringende Ratschlag sein, den ihr die Mächte geben werden. Sie wird auch dann noch einen schweren Stand haben; denn die Revolution, wie sie die Albaner derzeit machen, macht nur ein ganz verelendetes, verzweifelttes Volk, das, ausgepreßt durch Steuerdruck, nichts mehr zu verlieren und nur zu gewinnen hat. Das Werden der albanischen Nation ist natürlich den Nachbarn sehr unangenehm. Sie haben lange gerufen: „Der Balkan den Balkan-

völkern!“ Jetzt sind sie über die Erhebung des ältesten Balkanvolkes wenig erbaut. Hofften sie doch, aus albanischen Gebiet sich künftige Vergrößerungen herauszuschneiden zu können. Da sie diese Hoffnung schwinden sehen, werden sie unruhig. In der vergangenen Woche hat der griechische Ministerpräsident Venizelos auf die Wichtigkeit hingewiesen, daß Griechenland seine Armee beständig in Thessalien disloziert habe. Der König von Montenegro aber mobilisierte sein Heer für jeden Fall. Kein Zweifel, daß er gern jetzt losgeschlagen hätte, wenn eine Großmacht ihm für die Folgen garantiert hätte. Da er eine solche Rückenbedeckung aber nicht fand und von allen Seiten nur abgemahnt wurde, steht er bis auf weiteres Gewehr bei Fuß und wird sich schließlich das strittige blutbespritzte Heu der Wiesen von Verana und auf der Mokra Gora um den dreifachen Wert — wie so oft schon — von der Türkei abkaufen lassen.

Den drohenden Balkanbrand soll der beschlossene Meinungsaustrausch der europäischen Kabinette verhindern. Im richtigen Augenblick hat ihn Graf Berchtold angeregt und damit deutlich gezeigt, daß Oesterreich-Ungarn als größte Balkanmacht den Frieden und die Ordnung auf dem Balkan durch volle Erhaltung des Status quo in Europa will; daß aber auch andererseits südlich der Donau und der Save nichts geschehen darf, was österreich-ungarischen Interessen zuwiderliefe und unsere Großmachtsstellung an der Adria und auf der Balkanhalbinsel beeinträchtigen könnte.

Rechenschaftsbericht des Abgeordneten Karl v. Hufar.

Der Abgeordnete des Alszorlenczer Bezirkes Karl v. H u f a r hielt Mittwoch in Pest im Hotel Panonia vor einem sehr zahlreichen Publikum seinen Rechenschaftsbericht, bei welchem nebst dem Obergespan f. u. l. Kämmerer Dr. Zoltan v. M e d v e sehr zahlreiche Notabilitäten anwesend waren. Abgeordneter H u f a r entwarf zuerst ein Bild der allgemeinen politischen Lage, besprach hierauf die Zustände im Parlament, verurteilte mit Worten scharfster Kritik die Uebergriffe der Obstruktion, die notgedrungen zu den Ereignissen der jüngsten Vergangenheit führten, wenn anders das Parlament wieder arbeitsfähig gemacht werden sollte.

Herr Hufar führte demgemäß, sehr oft von beifälligen Zustimmungen des Auditoriums und von lebhaften Elfen-Rufen unterbrochen aus, daß das arbeitsfähige Parlament sehr zahlreiche für das Land mitbringende, segensreiche Gesetze unter Dach brachte. Die Annahme der Wehrvorlagen erledigte eine akute, brennende Frage, die seit Jahrzehnten das Parlament beschäftigt und deren Erledigung unausweichbar war, wenn wir im Konzerte der europäischen Mächte unsere führende Rolle nicht einbüßen wollen.

Doch auch sonst wurden zahlreiche Gesetze geschaffen, welche längst gefühlte Bedürfnisse befriedigten. Karl v. H u f a r wies unter allgemeinem Beifall auf das Gesetz über die Familienzulage der Staatsbeamten, auf das Gesetz der Statusregelung der Komitatsbeamten und sonstige Reformen hin, die alle unter der Regide des Kabinetts Lukacs ins Leben traten.

Herr Hufar warf daher den Vorwurf von Gewalttätigkeiten zurück und bewies mit überzeugenden Worten, daß das Parlament trotz allen Wütens der entfesselnden Opposition eine für das Land fruchtbringende Arbeit vollbrachte. Wohl sei auch er ein Anhänger des Friedens, wohl wünsche auch er, daß das Parlament in den Bahnen der Eintracht wirke, doch blicke er mit Stolz auf die Er rungenschaften der Nationalen Arbeitspartei, die trotz aller Manöver der Opposition ein-

Neueste Lugoser Ansichten

Couleur gemalt, in modernsten Rahmen zum hängen und stellen
von 70 Heller bis 3 Kronen. Alleinverkauf bei der Firma

SZAMETH und GROSZ, LUGOS. (Üvegudvar).

Interurban-Telefon 270.

Bilderrahmen-Neuheiten!

Interurban-Telefon 270.

heitlich, stark und ungeteilt ihre Mission erfüllen wird: zum Wohle, zum Glücke des Vaterlandes zu wirken.

Die inhaltsreiche Rede des Abgeordneten wurde lebhaft akklamiert. Nach derselben fand im Hotel Banonia ein gemeinsames Diner statt. Den ersten Toast sprach Se. Hochgeboren Obergespan Dr. Roltan v. Medve auf Se. Majestät den König. Es folgten hierauf noch eine Serie der mannigfachsten teils politischen teils intimen Tischreden. Der beliebte und hochgeschätzte Abgeordnete des Bezirkes Karl v. Huszar wurde in zahlreichen Toasten zu seinem außerordentlichen Erfolge beglückwünscht.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlaubeng. 9.

Tagesneuigkeiten.

Personalnachricht.

Se. Hochgeboren Obergespan Dr. Roltan v. Medve kehrte Donnerstag abends von einer Inspektionsreise im Komitate, nach Lugos zurück. Mittwoch weilte Se. Hochgeboren in Reszka, wo er dem Rechenschaftsberichte des Abgeordneten Karl v. Huszar beivohnte.

Feuilleton.

Allerlei.

Originalfeuilleton des „Südungarn“.

Von M. Rosenzweig.

(Militärische Invasion. — Schule und Wissenschaft. — Das alte System. — Vegetarianer.)

Trommelschlag, Trompetenschall, Feldküchen, stramme Bursche, schneidige Offiziere und ... „Himmelskreuzbombenelement — Sie Einjähriger Kohn, ich hau' Ihnen eins über die Ohrwachtel, daß Sie Ihre Großmutter, für eine besoffene Windmühle ansehen“ und sonstige Kasernhofblüten, die bei aller ihrer Derbheit oft nicht des Humors entbehren, gaben unserer Stadt vorige Woche das Gepräge von „Wallensteins Lager“, in welchem es aber vielleicht weniger Wallenstein und mehr Wallenferstein gegeben haben mag.

Ach, so eine militärische Invasion bringt frisch pulsierendes Leben in die Stadt; besonders die Mädels haben eine teuflische Vorliebe für das zweifarbige Tuch, und die seichen Bursche lassen sich nicht lange bitten und so eine Einquartierung wirkt erfrischend, wie ein Mairegen und im kommenden Jahre mag's sicher keinen Mangel geben an — Ammen. Ich glaube, das Militär erobert nichts so leicht, wie ein Frauenherz; während unser Einer so viel Süßholz raspelt, daß man davon

Ernennung.

Der Unterrichtsminister ernannte den Panosovaer substituierenden Gymnasialprofessor Franz Bekovits und den Professurskandidaten Dr. Dedon Galamb an das Lugoser Gymnasium zu substituierenden Professoren.

Transferierungen.

Der königl. ung. Honvedminister verfügte die Transferierung des hiesigen Majors Johann Mestiz zum Kassaer 9. Honvedinfanterieregimente mit gleichzeitiger Beförderung zum Kommandanten des daselbst gebildeten Reserve-Bataillons. In Major Mestiz — dessen Scheiden man in hiesigen Gesellschaftskreisen lebhaft bedauern wird — da er sich hier ungeteilter Sympathien erfreute, verliert die hiesige Honvedgarnison einen ihrer tüchtigsten und zugleich beliebtesten Offizier. Obwohl Soldat von Scheitel bis zur Sohle, erfreute sich Major Mestiz auch in Zivilkreisen allgemeiner Beliebtheit und waren sowohl er, wie seine sympathische, lebenswürdige Gemahlin in der hiesigen Sozietät sehr gerne gesehene, geschätzte Persönlichkeiten. Major Mestiz verläßt am 1. Oktober unsere Stadt. — Der Unterrichtsminister transferierte den Ungarere königl. Hilfsschulinspektor Desider Sabay in gleicher Eigenschaft zum Krasso-Szörenyer Schulinspektorat.

Adoptierung und Adelsübertragung.

Se. Majestät hat den zwischen dem pensionierten Obergespan Elek v. Pattyanffy, dessen Gemahlin geb. Irma Ungar, sowie deren Schwiegersohn, dem Lugoser Kameralfiskal Dr. Julius Ludwig am 13. Dezember 1911 auf die Adoptierung des Letzteren bezughabenden Kontrakt genehmigt und zugleich gestattet, daß der adoptierende Obergespan Elek Pattyanffy de Bisag seinen Familiennamen, Adelspräfixal und Wappen auf den adoptierten Dr. Julius Ludwig und dessen Nachkommen übertrage und Letzterer samt seinen gesetzlichen Nachkommen mit Weglassung des bisherigen Familiennamens den Familiennamen Pattyanffy de Bisag benütze.

Brusttee kochen könnte, stürmt das Militär ohne viel Worte recht dreist der Festung zu, und „dem Mutigen gehört die — Damenwelt.“

Sie halten es in dieser Beziehung mit Goethe: „Geh den Frauen zart entgegen, du gewinnst sie auf mein Wort, doch wer keck ist und verwegen kommt vielleicht noch besser fort.“

Zwischen den Helden des Altertums und den jetzigen Helden ist aber doch ein Unterschied, denn Alexander der Große z. B. wollte die „ganze Welt“ erobern, die modernen Helden aber begnügen sich mit der „Halbwelt“ während Hannibal über die Alpen stieg, um Rom zu erobern, steigen die modernen Hannibals lieber über Gartenzäune um ein Weib zu erobern; während die Soldaten von ehemals für Heldeuten schwärmten, schwärmen die modernen Helden für reiche „Taten“, die für ihre Töchter die nötige Kautions haben.

Ja, ja, das Soldatenvolk hat bei dem Weibervolk viel Glück! Und das ist das Einzige, worum ich sie beneide. Und sie sind auch gewiß darum so eingebildet, besonders die Kadetten, und ich glaube so eine Kadettenschule ist eigentlich eine Schule zur Ausbildung der Einbildung.

Das Weibervolk ist den Uniformen hold, nicht so sehr der Volksmund, Schriftsteller und Poeten. Lichtwitz charakterisiert die drei Stände: Zum Lehrstande gehören Leute,

Rechenschaftsbericht des Abgeordneten Dr. Alexander Ploß.

Es ist höchst wahrscheinlich, daß der verehrte Abgeordnete unseres Bezirkes Geheimrat Dr. Alexander v. Ploß in Lugos seinen Rechenschaftsbericht halten wird. Darauf läßt nämlich der Umstand schließen, daß Sonntag nachmittags im kleinen Saale des Komitatshauses eine Konferenz des Präsidium der Nationalen Arbeitspartei stattfand, in welcher die Modalitäten des Empfanges besprochen wurden.

Todesfälle.

Im Komitatspital verstarb am 28. v. M. der Oberstuhlrichter i. B. Geza Peczely im Alter von 41 Jahren. Geza Peczely, ein Sohn des ehemaligen Lugoser Gerichtshofpräsidenten Franz Peczely, begann seine Laufbahn in unserem Komitate als Verwaltungspraktikant der Centrale, rückte 1894 zum Stuhlrichter vor und wurde im Jahre 1896 zum Oberstuhlrichter des Bozoviezer Bezirkes befördert. Peczely, der in den letzten Jahren sehr leidend war, wurde im Jahre 1911 auf eigenes Ansuchen pensioniert. Am 28. v. M. machte der Tod seinen Qualen ein Ende. Das Leichenbegängnis, bei welchem mit Obergespan Dr. Roltan von Medve und Vizegespan Aurel Jsekuz an der Spitze das gesamte Komitatsbeamtenkorps teilnahm, hat Freitag vormittags vom Komitatspitale aus stattgefunden. Vizegespan A. Jsekuz ließ an der Bahre im Namen des Komitates einen Kranz niederlegen.

Unsere Stadt ist mit einer typischen Gestalt ärmer geworden. Die stadtbekannt Friseurin Julianna Stauder, die gute, arme „Julieni“, eine überall gutgelittene, gutmütige Person, die so viele Jahre lang alle Morgen so manches Haupt in Ordnung brachte, hat nun auch ihr müdes Haupt im 62. Jahre ihres tätigen Lebens zur Ruhe gelegt. Das Hinscheiden der braven Frau wird von allen, die sie kannten — und wer kannte sie denn nicht? — aufrichtig beklagt. Die irdischen Überreste der Verstorbenen wurden Freitag nachmittags um 5 Uhr zur ewigen Ruhe bestattet. Ein großer Kondukt gab ihr das letzte Geleit und so manche Frau, deren Vertraute sie war, weinte der guten „Julieni“ eine heiße Trähne nach! Sie ruhe sanft!

welche beten, zum Nährstande solche, welche arbeiten und zum Wehrstande solche, welche weder beten noch arbeiten, und Herwegh klagt:

„Die Steuern schwer, die Scheuern leer,
Die Ernten sind misraten,
Und immer mehr und immer mehr,
Und immer mehr Soldaten.“

Und jetzt sind bei uns ihrer gar so viele, daß man mit ihnen sogar alle Schulen anfüllte und der Unterricht in denselben — obwohl schon der 1. September da ist, gar nicht beginnen kann, worüber die Lehrer eigentlich gar nicht so erzürnt sein dürften. Ich spreche aus Erfahrung, und ich für meinen Teil, hätte mir alljährlich eine Einquartierung für sechs Monate erwünscht. Schließlich ist jedem sein Handwerk verhaßt und die vielen Schulen haben die Menschheit schon gar zu flug gemacht und zu viel Wissen in die Welt gesetzt und die Wissenschaft gerät auch oft auf Abwege.

So lese ich in einer Zeitung, es sei dem Professor Freeman an der Universität in Chicago gelungen, das Problem der „künstlichen Befruchtung“ zu lösen. Mir kommt die Sache, wie alle Nachrichten von über dem Ocean, etwas bedenklich vor, zumal die Nachricht noch erwähnt, daß dem alten Professor bei seinen Experimenten 3 junge Assistenten „mitgeholfen“ haben.

Auch im Uebrigen dürften die Experi-

Phosphatine Falières

Ist der Name jenes Nährmittels, mit welchem heute die Kinder vom Beginn der Entwöhnung an ohne Besorgnis genährt werden können. Dieses ausgezeichnete Nährmittel sichert die Knochenbildung und wirkt kräftigend. Erhältlich in Apotheken in Schachteln, die für 3 Wochen hinreichen, um 3 Kronen 80 Heller.

Einschreibungen.

Am hiesigen Obergymnasium finden die Einschreibungen am 1. 2. und 3. September vorm. von 8 bis 12, die Nachprüfungen am 3. September nachm. um 3 Uhr statt; das Schuljahr wird am 4. September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet und am selben Tage beginnt auch der regelmäßige Unterricht.

In der städtischen Knabenbürgerschule werden die Einschreibungen vom 1.—5. September, die Nachprüfungen am 2. und 3. abgehalten, der Unterricht beginnt am 6. d.

Die Einschreibungen in die städtische kaufmännische und Gewerbelehrlingschulen beginnen am 2. und dauern bis 15. September. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 16. worauf die Kaufleute und Gewerbetreibende mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht werden, daß sich später Meldende im Sinne des Gesetzes einer Strafe unterliegen und ungerechtfertigte Versäumnisse mit Geldstrafen geahndet werden.

Brennholzliefereung.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß das Temeser Komitat behufs Sicherstellung des Brennholz-Bedarfes von jährlich 1200 Kubikmeter Scheitholz guter Qualität für die Jahre 1913 und 1914 am 15. Oktober l. J. vormittags 10 Uhr im Vizegespannente und betreffend die Sicherstellung des Brennholz-Bedarfes der Temesvarer Kön. Staatsanwaltschaft und Gefängnis für die Jahre 1913—15 am 29. September l. J. die Offertverhandlung abhalten wird. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme auch im Sekretariate der Kammer.

mente mit der künstlichen Befruchtung sich nicht praktisch verwerten lassen, denn die amerikanischen Frauen beabsichtigen an den Universitätsfenat ein Memorandum einzureichen, man möge dem Professor Freeman die weiteren Experimente mit der künstlichen Befruchtung aus aethischen, moralischen und hygienischen Gründen verbieten, (wie doch diese Weiber schlau sind) und man möge nur „das alte System“ beibehalten, das sich so gut bewährte. Und das Memorandum lassen sie zur Unterschrift in der ganzen Welt zirkulieren und, wie wir hören, haben sich auch die Lugoser Damen ihren amerikanischen Kolleginnen unisono angeschlossen und ebenfalls für Beibehaltung des alten Systems entschieden.

Ja, ja, die Wissenschaft gerät — gerade so wie ihre Vertreter — sehr oft auf Abwege und Irrwege und zeitigt Irrlehren, und jede Irrlehre findet ihre Adepten, die darauf schwören. So will jetzt z. B. Kollege Warschatka, wie ich auf den Blättern lese, in Lugos Profolyten werben für den Vegetarianismus und für die Verwirklichung des Bibelwortes: „Kasteiet euren Leib und enthaltet Euch allen Fleisches“.

Plötzlicher Tod.

Der Besanbanyaer Fotograf Karl Szabonary, ein Bruder des hiesigen Gastwirtes Adolf Szabonary, verschied am 31. August in den Vormittagsstunden eines plötzlichen Todes. Das Hinscheiden des in dortigen Kreisen beliebten, im besten Mannesalter stehenden Bürgers hat allgemeine Teilnahme hervorgerufen.

***AVIS zur Herbstsaison.**

Ich erlaube mir das geehrte Publikum zu benachrichtigen, daß in meinem Geschäfte die neuesten Schulanzüge und Überzieher angekommen sind, ebenso Herrenanzüge, Raglans, wie auch die neuesten Überzieher, Sportröcke in größter Auswahl. Streng festgesetzte Preise. Prompte Bedienung. Kleiderwarenhans **David Schwarz**. Vertreter: **Wilhelm Suhar**, Lugos, Szabellaplatz, neben der „Schwarzen Kaze“.

Die Angelegenheit der Konkordia.

Die Angelegenheit der Konkordia Sparkassa soll Freitag den 6. September endgültig geordnet werden. Für den genannten Tag vormittags 9 Uhr hat die Direktion nämlich eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, in welcher über das Schicksal des Institutes eine endgültige Entscheidung getroffen werden soll. Es sollen namentlich die am 31. August v. J. abgeschlossenen Rechnungen und Bilanzen der außerordentlichen Generalversammlung vorgelegt und über das weitere Bestehen oder die Auflösung des Institutes ein Beschluß gefaßt werden. Im Falle die Liquidation ausgesprochen wird, wird die Generalversammlung zugleich 7 Liquidatoren ernennen, die auch zur Beilegung der Immobilien der Gesellschaft und zu deren Verkauf aus freier Hand eine Ermächtigung erhalten werden. Was die Generalversammlung beschließen wird, ist noch fraglich, denn es steht zu erwarten, daß sie sich für die Liquidierung entscheiden wird, wenn nicht noch mittlerweile ein Modus zur Sanierung getroffen werden sollte.

Was so ein Vegetarianer predigt, ist lauter „grünes Zeug“ und ich speziell ließe mich nicht zu diesem Glauben bekehren, denn ich war stets ein Freund des „fleischlichen Genußes“ und ich glaube, man muß mir diese Fleischgier schon in meiner Jugend angesehen haben, denn manche Schöne, der ich poetisch vorgirte: ich liebe nur Ihre Seele, erwiderte schlau: Und Sie begehren doch mein Fleisch.

Ach ja, ich schmachte nach Fleischgerichten und wenns auch nur in einer Schwenne ist, mit Tischtüchern, die oft wie Drpheimfängerinnen keine ganz „flecklose“ Vergangenheit haben, so laß ich mich doch recht gerne zu einem „kleinen Gullasch“ nieder!

Leider aber hat der Better Beresan recht: überall ist Schwindel, selbst mit dem Fleisch wird geschwindelt und wie oft bekommt man in einem Wirtshaus einen Hasen, der früher Mäuse gefangen, oder ein Rindsgullasch, das früher bei der Kavallerie gedient hat!

Abgesehen möge es ja Kollege Warschatka bei den Abriegen versuchen, mich aber wird er nicht bekehren. Ich habe nämlich noch keine Lust „ins Gras zu beißen“!

Brand in einem Geschäfte.

In der Szabarer Gasse entstand in der Nacht vom 26. auf den 27. v. M. in der Gemischtwarenhandlung des D. Martinovits ein Brand, dem beinahe sämtliche Warenvorräte zum Opfer fielen. Den Nachbarn gelang es den Brand zu lokalisieren, bevor dieser größere Dimensionen annahm.

Frecher Raub.

Am 29. des v. Monats kam der Tagelöhner Mikolae Albu in die Fleischbank des Joh. Ruzsi, erfaßte die goldene Uhrkette des Fleischhauergehilfen Georg Maszkal und riß sie samt der Uhr an sich und suchte das Weite. Maszkal rannte dem frechen Räuber nach, holte ihn ein und nahm ihm seine Beute ab. Gegen Albu wurde das Strafverfahren eingeleitet.

Vorträge über die Lebenskunst.

Unser Kollege, Herr Wilhelm Warschatka hält Dienstag den 3. September abends um halb 8 Uhr im Stadthausaale einen Vortrag über die Lebenskunst, dem ein Vortragszyklus von 6 Abenden (immer an Dienstag und Freitag) um halb 6 Uhr im kleinen Saale des Hotels König v. Ungarn folgen wird. Herr Warschatka, der mit seinen Vorträgen in der Hauptstadt und in Temesvar große Erfolge erzielte, verbreitet die uralte zarathustrische Lebenskunstlehre Mazdaznan in uneigennützigster Weise. Der Vortragszyklus soll jedermann befähigen, sich mit Hilfe der Gesundheitspflege, der Selbstheilungskunst, durch Diät und Verwertung der zarathustrischen Lebensphilosophie sein Leben besser zu gestalten. Mazdaznan ist in Europa erst seit wenigen Jahren bekannt, hat aber dennoch schon in mehr als 40 Städten feste Kreise von Schülern. Die Vorträge werden unentgeltlich gehalten. Wir machen unsere Leser auf die hochinteressanten und zugleich praktischen Vorträge besonders aufmerksam.

Was geschieht mit den Trümmern des Betonsteiges?

Es wurde schon vielfach die Frage aufgeworfen, was mit den Trümmern des Betonsteiges geschehen wird, die wie ein düsteres Memento an die Schreckenstage des Hochwassers an beiden Seiten der Temes aus dem Wasser hervorragen und das Ufer verunstalten. Die Trümmer werden wohl anläßlich einer allgemeinen Uferregulierung weggeschafft werden müssen, doch wird das ein schweres Stück Arbeit werden und außerdem mit sehr großen Kosten verbunden sein, da die Betonbrücke zufolge ihrer festen Struktur einen einzigen Block bildet, der nur durch Sprengung mit Dynamitpatronen in kleinen Teile geteilt und aus dem Wasser gezogen werden kann. Wir haben also nicht nur den Einsturz der herrlichen Brücke zu beklagen, die eine Zierde der Stadt bildete, sondern wird uns noch die Entfernung der Trümmer große Unkosten verursachen.

Nur ins „Apollo“-Theater

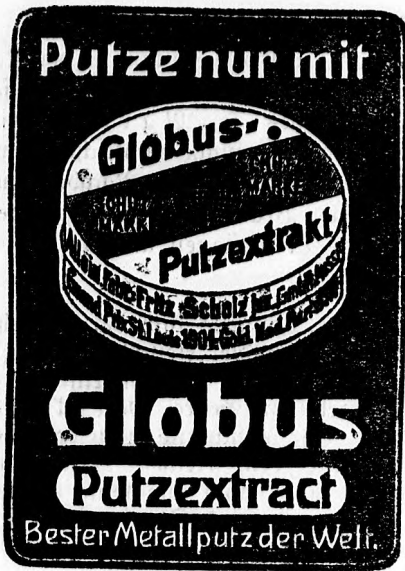
strömen die Leute, da man dort am angenehmsten die Zeit verbringt und die Bilder, die zur Aufführung gelangen, erstarrige sind. Montag und Dienstag gelangt das Drama „Im Tode vereint“ zur Aufführung.

Redaktions- und Druckerei-Telefon für Lugos und das Krasso-Szörenner Komitat Nr. 161.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWI LIPÓT



Vorboten des Herbst.

Es gibt unerfreuliche: Blätterfall, Regenwetter, Ende der Ferien. Es gibt aber auch erfreuliche: Das Großstadtleben, das wohnliche Heim, die Rückkehr in die gewohnte Umgebung. Zu diesen erfreulichen Boten des nahenden Herbst gehört auch das soeben erschienene 23. Heft der „Wiener Mode“. Es zeigt, was man diesen Herbst tragen wird, und — was ebenso wichtig ist — wie man sich diese modernen und wirklich kleidsamen Toiletten elegant und billig herstellt. Denselben Dienst leistet die Beilage „Wiener Kinder-Mode“, während der Handarbeitsteil und die Unterhaltungsbeilage für Arbeit und Zerstreuung an langen Herbstabenden sorgen.

Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig.

Unter der Führung des „Deutschen Buchgewerbevereines“ findet im Jahre 1914 in der Zeit von Mai bis Oktober in Leipzig eine internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik einschließlich Photographie statt, die zu Ehren des hundertfünfzigjährigen Bestehens der königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig veranstaltet wird. Die Ausstellung besteht aus 16 Gruppen, von denen die nennenswertesten die folgenden sind: Graphik, Papiererzeugung, Photographie, Buchgewerbe. Das Sekretariat der Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer gibt den Interessenten hinsichtlich der Ausstellung Aufklärung. Die notwendigen Drucksorten (Anmeldebogen etc.) sind im Sekretariatsbureau der Kammer erhältlich.

Der Preis des steuerfreien Motorbenzins.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Herr königl. ung. Handelsminister den ermäßigten Verkaufspreis des steuerfreien Motorbenzins vom 15. August l. J. auf 3 Monate resp. bis zur weiteren Verfügung mit 23 (dreißig) Kr. festgesetzt hat.

Hirdetmény.

Recht és Schwarcz lugosi bej. czég építési és telepengedélyt kért arra, hogy Lugoson a Tunei-utca 87 szám alatt fekvő kerten létesítendő lóporraktárra.

Ennélfogva az ipartörvény 27. §-a értelmében a helyszínen tartandó tárgyalást 1912. évi szeptember 2-án délelőtt 11 órára tűztem ki, mely tárgyaláson kifogást tenni szándékozik, ellenvetéseiket szóval vagy írásban kötelesek előadni, mert ellenkező esetben azok tekintetbe nem vétetnek.

Lugoson, 1912. évi augusztus hó 22.

Dr. Florescu, polgárm.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

— L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 —

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

— TELEFON 218. —

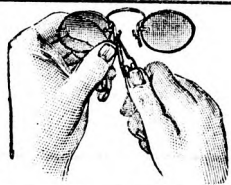
Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.

ERÖFFNUNGS-ANZEIGE.

Telefon 232.

Beehre mich das g. Publikum zu verständigen, dass ich am 1. September in der Kirchengasse Nr. 2, knap angränzend an meinem photographischen Atelier ein

engros Geschäft von sämtlichen optischen u. fotografischen Artikeln



eröffne. Dortselbst sind unter meiner persönlichen Leitung Augengläser jeder Art, Lorgnons etc., sowie alle ins optische und photographische Fach schlagende Artikeln von nur erstklassiger Marken, zu den billigsten Preisen zu haben. Reparaturen von Augengläser werden fachmässig ausgeführt. Hochachtungsvoll

Amateure erhalten großen Vorzug im Preise und durch gratis Facharbeiten nach bei mir gekauften Material.

Fotografierahmen in jeder Grösse billigst

Ervin Karger

Fachgeschäft für optische u. photographische Artikeln.

Schulbücher und Schulrequisiten

für die nahende Schulsaison sind vorteilhaft erhältlich in der

Buch- und Papierhandlung des
Koloman Nemes

Lugos, Königsgasse.

Párvy'sches Haus.

Schultaschen, Zeichen- und Malrequisiten in grösster Auswahl. Prompte und solide Bedienung.

Telefon Nro. 244.

Besteht seit 1887.



Ausgezeichnet mit der Goldenen Medaille.

Josef Majoros, Wagenbauer

Eigenes Haus. **Lugos, Olloságer-Strasse 6.** Telefon-Nr. 268.

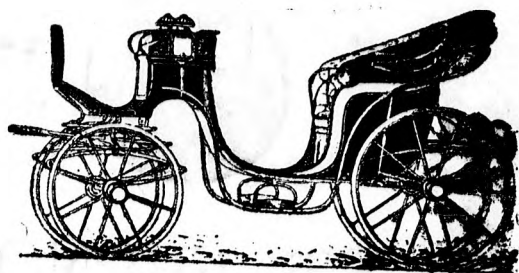


Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Verfertigt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung.

: - :: - :

Preiskurant gratis.



Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

Sonntag, den 1. September:

: - :: - :

FEST-

PROGRAMM.

Jedes Bild ein Schlager!

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.

Lugoser Hauptagentur der
allgemeinen Versicherungsgesellschaft

„HUNGARIA“

Bonnazgasse Nr. 12.

Interurban-Telefon 297.

Präsident Graf Emerich Károlyi. Vicepräsidenten Paul Elek de Malomszög, Baron Emerich Fejérváry. Präses des Ausschusses Graf Koloman Tisza. Übernimmt Versicherungen gegen Feuer, Hagel, Unfall, Einbruch; ferner Versicherung von Tieren, Tafelscheiben; Lebens- und Volksversicherungen.

Moderne Bedingungen! Außerhalb
des Kartells! Billige Preise!

Aktienkapital 6,000.000 Kronen

Centralbureau: BUDAPEST, IV. Károlykörut 2.
(Ecke der Kossuth Lajos Gasse.)

MEGHIVÓ.

A „CONCORDIA“ takarékpénztár részvénytársaságnak
Lugoson, 1912. szeptember hó 6-án d. e. 9 órakor
:: :: az intézet hivatalos helyiségében tartandó :: ::

rendkívüli közgyűlésére.

TÁRGYSOROZAT:

1. A társaságnak 1912. évi augusztus hó 31-én lezárt számadásainak és vagyoni mérlegének előterjesztése és az a felett való határozathozatal.
 2. A társaság további fennállása vagy feloszlása iránt való határozathozatal.
 3. Feloszlás elhatározása esetén a felszámolás kimondása és hét felszámoló kirendelése.
 4. A társasági ingatlan vagyonnak megterhelése és szabad kézből leendő értékesítése tárgyában a felszámolóknak adandó felhatalmazás felett való határozathozatal.
- Az igazgatóság.

Kivonat az alapszabályokból:

17. §. A közgyűlés szavazó tagjai azon részvényesek, kiknek részvényei a közgyűlést megelőzőleg 3 nappal az intézet pénztáránál letételtettek.
A részvények a „Magyar Pénztézetek Központi Hitelbank“-jánál, Budapest V., Arany János-utca 24. is letétbe helyezhetők.



„NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

ST. FERNOLENDT, Wien III

k. u. k. Hoflieferant.

———— Fabriksbestand 80 Jahre. ————

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1. — K
Seife „ —.60 „
Pouder „ 1. — „
Haarfarbe „ 2. — „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

Keuchhusten (Szamárhurut)

Asthma, Rachenkatarrh und jeden Husten heilt sofort Dr. Neufeld's »Syrup. Thymi Cypressi«. Preis 1 Flasche K 250.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

———— Diskreter Postversandt zweimal täglich. ————

Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7

Wolframlampen

tag-liche Beleuchtung. 70% Stromersparniß
von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.

Preis per Stück Kr. 1.20

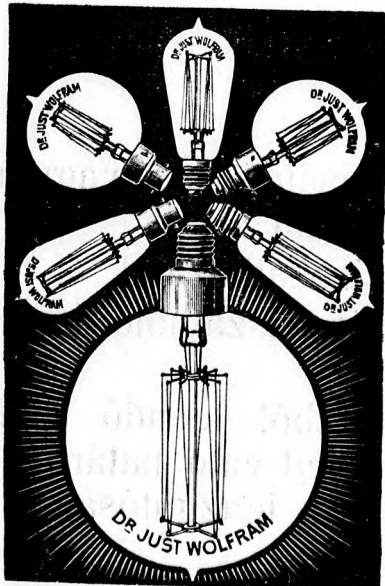
Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografische-Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikspreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.



Firmaänderung.

Beehre mich dem g. Publikum die höfl. Mitteilung zu machen, dass die Teilhaberin des Kleidersalons

IRITZ & FRIEDMANN
Frl. Aranka Friedmann

aus der Firma austrat und die achtungsvoll Gefertigte den Kleidersalon unter ihrem Namen im Hause der

Spediteure Wechsler & Klein
vis-à-vis dem ung. Kasino

weiterführen wird. Um Zahlreichen Zuspruch bittet

Stefanie Iritz.



Hygienische Neuheiten
Gummi und Fischblasen.

Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.

Neu! «Fatime» I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.

Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummitechnik- und sind ausschließlich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ NEU! sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.— pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV. ker., Korona-herceg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telephone 13-76.

Vertreter werden mit hoher Provision für jede Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus Droguerie.

Jolan Hoffmann

Kurzwaren, Handarbeit, Strumpf-
:: strickerei und Vordruckerei ::

LUGOS, Bonnaz-Gasse 10.

Beehre mich höfl. anzuzeigen, dass ich in Lugos, Bonnaz-Gasse Nr. 10 ein, dem heutigen Zeitgeiste entsprechendes

Kurzwaren, Handarbeitspezialitäten-Geschäft, Vordruckerei u. Strumpfstickerei

eröffnet habe. Besonders empfehle meine Strumpfstickerei, in welcher die feinsten Strickereien, als azsurirte wie auch Muster-Anschuhungen und Reparaturen zu mässigen Preisen tadellos verfertigt werden. Mein Bestreben ist meine geehrten Kunden pünktlichst und gut zu bedienen. Ihre gütige Unterstützung bittend

Achtungsvoll Jolan Hoffmann.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich das g. Publikum höfl. zu verständigen, dass ich in der **Bonnaz-Gasse Nr. 10** ein, den heutigen Anforderungen entsprechendes

Spezerei- u. Delikatessen-Geschäft

eröffnet habe. — Ständiges Lager in verschiedenen Spezerei- und Delikatessen-Waren, sowie auch das best anerkannte Zombolyaer Mehl, weiters aller Art feiner Getränke und Mineralwässer. Lager nur von erstklassiger frischer Ware. — Auf meine langjährige Tätigkeit mich stützend, ist mein Hauptbestreben dahin gerichtet, meine g. Kunden mit tadelloser, guter Ware zu den solidesten Preisen zufrieden zu stellen. — Um das Vertrauen und gütige Unterstützung des g. Publikums bittend, zeichne hochachtungsvoll

Alexander Morgenstern.

Fensterverglasungen

von Neubauten und Reparaturen jeder Art, übernehmen zu **billigsten Preisen** und **solidester Ausführung** in Loko und Umgebung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3

Für Klavierspieler!

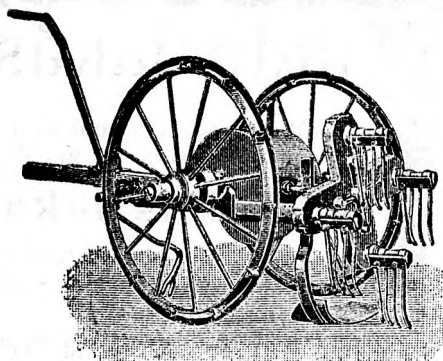
Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Bengasse Nr. 12.

Kartoffelernte-Maschine

„Welt“-Roder

Modell 1912



ist unentbehrlich für jeden Kartoffel anbauenden Landwirt!
Solide, einfache Konstruktion. Unverwüsthche Bauart.
Für jede Bodenart, Tiefe und Ablegweite verstellbar.
Leichtzügig. Arbeit leicht, sauber und rasch laut zahlreicher Atteste.

Verlangen Sie kostenlos den „Welt“-Roder-Prospekt Nr. 492a von

PH. MAYFARTH & Co.

Fabrik landwirtschaftlicher und gewerblicher Maschinen.

Wien II., Taborstraße Nr. 71.

700 erste Preise, goldene Medaillen etc. 1500 Arbeiter und Beamte.
Wiederverkäufer und Vertreter erwünscht.

Erste Wiener Miedererzeugung

Josefine Binder Lugos, Bonnazgasse 13.

Erlaube mir, die werte Damenwelt auf meinen in Lugos, Bonnazgasse Nr. 13 befindlichen

Mieder=Salon

aufmerksam zu machen. — Dasselbst werden Mieder nach Mass nach den ersten Pariser Modellen angefertigt. Auch steht den g. Damen eine grosse Auswahl der neuesten Façons von den billigsten bis zu den höchsten Preisen zur Verfügung. Reparaturen werden angenommen und billig berechnet. Dasselbst werden auch Damen-Bandagen verfertigt. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Josefine Binder, Lugos Bonnazgasse Nr. 13.

Einjährig Freiwillige

beschaffen sich Ihre Ausrüstung schneidig, vorschriftsmässig, gut und **allerbilligst** bei



Kolarits Nándor

Temesvár, Mercygasse 6.

Erste u. grösste Uniformierungsanstalt.

Mit Preiskourant und Kostenüberschlag diene bereitwilligst.

Für solide Bedienung bürgt das altbewährte Renommée meiner Firma.

Gutsverpachtung

Ein Gut in Zsuppa, beiläufig 500 Kat. Joche, Acker, Wiesen, Obstgärten, ohne Wald wird auf 6, eventuell 10 Jahre **verpachtet**. Soliden Pächtern gibt Aufschluss

Konst. von Pattyansky

I. P. Karánfebes 51. Haltefelle Zsuppa.

Zwischenhändler sind ausgeschlossen.

3154—1912. kig. szám.

Pályázati hirdetmény.

A lemondás folytán megürült s 1000 kor. fizetéssel és 200 kor. lakkérrrel javadalmazott rakasdi segédjegyzői állásra pályázatot hirdetek és felhívom pályázni óhajtókat, hogy a kellően felszerelt pályázati kérvényeiket f. évi szeptember 15-éig hozzáadják be.

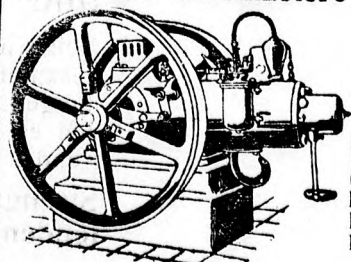
A választást 1912. évi szeptember 19-én d. e. 11 órakor fogom a rakasdi községi irodában megtartatni.

Jám, 1912. augusztus hó 26-án.

Korkán, főszolgabíró.

CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hoc druckmotore v. 15-150 HP



Die billigste und verlässlichste Antriebskraft. Betriebskosten pro HP u. Stunde 1—2 Heli. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle. Keine Feuergefahr. Einfache Handhabung.

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb. Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Komanditgesellschaft Badrich & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59/f.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik bedeutend vergrößert, in die

József főherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll

GARAI KÁROLY
RÉZ ÉS VASBUTOR GYÁRA
ARADON
JÓZSEF-FŐHERCEG-ÚT 11.
TELEFON 047.



PREISE:

	von K	50	aufw
Messingbetten		40	"
Nachtkästchen		20	"
Kinderbetten		60	"
Englische Betten		30	"
Engl. Waschtisch		10	"
Eisenbetten		3	"
Waschgestell		6	"
Betteinlagen aus Draht		10	"
„ mit Eisenrahmen		6	"
Kleiderstöcke		—	"
Gartenstühle u. Bänke		100	"
Feuersich. Geldschranke		60	"
Kleiderkästen mit Spiegel			"



Neuheit!

»Zauberflöte«

Auf der »Zauberflöte« kann auch der Unmusikalische sofort spielen. Die »Zauberflöte« hat 20 weiche klangvolle Töne und wundervolle Bassbegleitung. — Die »Zauberflöte« samt Schule, Lieder, Etui u. Geschenk kostet bloß 4 Kronen. — Allein zu haben in Wagners Musikhaus: Budapest

Josefsring 15. — Eigene Werkstätte. Illustrierter Harmonika und Gramofon Preiskourant gratis.

AVIS.

Beehre mich zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass Anmeldungen für meine

praktische Kochschule

täglich entgegen genommen werden. Der Lehrkurs dauert 4 Monate, täglich von 8—12 Uhr mittag. Monatsgebühr ist 20 K. Einschreibgebühr 5 K.

Wwe Sándor Lászlóffy Inhaberin der praktischen Kochschule.
Kirchengasse Nro. 26. Im Pongrácz'schen Hause.

Für Kaufleute

in rumänischer Gegend ein lohnender Verkaufsartikel ist

Prima Engl. Ispahan

für Franzen und Webzwecke, zu haben in 67 Farben gefärbt, auf Lager und Versandbereit. Musterkarten gratis.

Alexander Kocsis

Kunstoffberei und Ispahan-Lager. Fabrik chemischer Produkte als: Schuherème, Tinte, Waschblau etc. Boksánbánya, (Krassó-Szörény m).

Nerven-
schwache
Männer!

Sofortige Wiederkehr der geschwächten Kräfte, bewährtes Mittel, welche keine schädlichen Folgen hinterlässt.

Evaton-Tabletten.

Probe K 4.40, $\frac{1}{2}$ Karton K 10.20, $\frac{1}{1}$ Karton K 18.20, gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages zu beziehen durch

Apotheker Polgár Gyula, Pozsony.
II., Frigyes főherceg-ut 20.

Kiadó lakás.

Elköltözés miatt november 1-re (esetleg előbb is) kiadó

4 szobás lakás

2 utcai, 2 udvari szoba, fürdőszoba, nagy erkély és mellék-helyiségekkel.

Hndrassy-sétány 6 a) I. em. (Temespart).

Bővebbet e lap kiadóhivatalában.

Damenmodewaren-Geschäftseröffnung.

Beehre mich einem hochverehrten p. t. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, dass ich in einigen Tagen ein

Damenmode-, Manufaktur- und Schneiderzugehöre-Warengeschäft

in LUGOS, im Schießlerschen Hause, Ecke der Bonnaz- und Szendegasse eröffnen werde.

Meine in diesem Fache in den vornehmsten Warenhäusern zahlreicher Grossstädte gesammelten Erfahrungen, gleichwie die von mir unterhaltenen geschäftlichen Verbindungen mit den anerkanntesten Grosshandlungsfirmen und Fabriksunternehmen, werden es mir ermöglichen, den weitgehendsten und rigorosesten Ansprüchen meiner g. Kunden genüge leisten zu können.

Strengste Solidität, weitgehendstes Entgegenkommen, werden die leitenden Prinzipien meines Unternehmens bilden.

Und indem ich um das Wohlwollen und die Unterstützung eines hochverehrten Publikum ergebenst bitte, zeichne hochachtungsvoll

GEORG STEFANI.